

# **INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN\***

25. NOVEMBER 2022



**VERANSTALTUNGSPROGRAMM**  
VON NOVEMBER BIS DEZEMBER 2022

## INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN\*

Am 25. November findet der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen\* statt. Deutschland hat sich durch die Unterzeichnung der Istanbul-Konvention zu Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen\*, Queers und Kinder verpflichtet.

Doch noch immer versucht im Durchschnitt in Deutschland jeden Tag ein Mann, seine aktuelle oder eine frühere Partnerin umzubringen, und jeden dritten Tag gelingt es. Solche Tötungen werden auch als Femizide bezeichnet. Sie werden von gesamtgesellschaftlichen Strukturen mitverursacht, in denen Männern der Anspruch auf Macht und Kontrolle über die Frauen\* in ihrem Umfeld zugeschrieben wird. Auch stereotype Geschlechterbilder tragen dazu bei, dass Frauen\* aufgrund ihres Geschlechts Opfer von psychischer und körperlicher Gewalt werden.

Sexistische Zuschreibungen sind ebenfalls Inhalt vieler Verschwörungstheorien, bis hin zu Antifeminismus und Frauenfeindlichkeit. In letzter Zeit ist ein Erstarken solcher Bewegungen zu beobachten. Dies stellt ebenfalls eine eklatante Gefahr für Frauen\* und auch für Queers dar.

Als Stadt Erlangen stellen wir uns allen Formen von Gewalt gegen Frauen\* und Queers entschieden entgegen. Wir nehmen den 25. November daher zum Anlass, gemeinsam mit Erlanger Gruppen und Engagierten auf die vielen Ebenen, auf denen diese Gewalt stattfindet, hinzuweisen. Wir möchten auf die zugrundeliegenden Probleme aufmerksam machen und über Handlungsansätze dagegen informieren. Dafür haben wir ein vielschichtiges Veranstaltungsprogramm zusammengestellt.

Treten wir zusammen für ein gewaltfreies Leben von Frauen\*, Queers und Kindern ein!

Dorothee Braunwarth & Christina Nießen-Straube,  
Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

## GEWALT GEGEN FRAUEN UND FEMIZIDE – EINMAL DIE HAND AUSGERUTSCHT ODER WIEDERKEHRENDES MUSTER?

Online-Vortrag,  
Prof. Dr. Kristina F. Wolff – Femicide Observation Center Germany F.O.C.G.

**Donnerstag | 17. November 2022 | 19:00 Uhr**

Seit Jahren steigt die Zahl dokumentierter deutscher Femizide (Tötungen von Mädchen und Frauen aufgrund ihres Geschlechts). Die zugrunde liegenden Gewaltmechanismen sind strukturell verankert und so tief verwurzelt, dass wir die dahinterliegenden Muster kaum noch wahrnehmen. Doch wenn wir diesen nicht entgegenarbeiten, werden sie generationsübergreifend weitergetragen. Deshalb beschäftigt sich der Vortrag u. a. mit der Frage, was wir alle präventiv tun können.

Anmeldung: [info@frauenzentrum-erlangen.de](mailto:info@frauenzentrum-erlangen.de)

Veranstaltet vom Frauengruppentreffen Erlangen und dem autonomen Frauenhaus Erlangen

---

## FEINDBILD FEMINISMUS: ANTIFEMINISMUS, GEWALT UND VERSCHWÖRUNGSMYTHEN.

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, Referentin: Judith Goetz

**Mittwoch | 23. November 2022 | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek Erlangen,  
Marktplatz 1, 91054 Erlangen**

Antifeminismus will die Errungenschaften der (queer)feministischen Bewegungen zurückdrehen und ist dabei tödlich: Der Glaube an die männliche Vorherrschaft ist u. a. Grundlage für sexualisierte Gewalt, Femizide und antifeministischen Terrorismus. Und er ist oft eng mit Verschwörungsmysmen verbunden. Im Vortrag mit anschließender Diskussion geht es darum, was Antifeminismus so gefährlich macht und welche seiner Denkmuster sich in aktuellen Verschwörungsmysmen wiederfinden.

Auch online als Stream verfügbar: [www.erlangen.de/25november](http://www.erlangen.de/25november)

Veranstaltet von der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen und der Stadtbibliothek Erlangen.

## DIE WÜRDE VON FRAUEN UND MÄDCHEN IST UNANTASTBAR – IN ERLANGEN UND ÜBERALL

Plakataktion

25. November bis 5. Dezember 2022 | Erlangen

„Die Würde von Frauen und Mädchen ist unantastbar“ – die Porträtfotos von drei starken Frauen stehen für dieses Statement. Zu sehen sein werden sie auf zwei großflächigen Plakatwänden am Erlanger Bahnhof vom 25. November bis 5. Dezember. Begleitet werden die Plakate von einer Postkartenaktion mit demselben Motiv, die dazu einlädt, für dieses Statement einzutreten und es zu verbreiten.

Eine Aktion der Beratungsstelle Frauennotruf Erlangen.

---

## ERLANGER FAHNE GEGEN GEWALT AN FRAUEN\* UND KINDERN

Fahnenaktion mit Sozialreferent Dieter Rosner

Freitag | 25. November 2022 | 11:00 Uhr | Rathaus, Rathausplatz 1

In Erlangen hisst Sozialreferent Dieter Rosner die Erlanger Fahne gegen Gewalt an Frauen\* und Kindern.

---

## BROTTÜTENAKTION: „GEWALT KOMMT MIR NICHT IN DIE TÜTE!“

Mittelfrankenweite Kampagne

Freitag | 25. November 2022 | Bäckereien in Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt

Bäckereien in Stadt und Landkreis verteilen im November Brottüten mit den Telefonnummern der örtlichen Beratungsstellen und dem deutlichen Appell: „STOP VIOLENCE. NEIN zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“

Organisiert von den Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis, der Bäckerinnung Erlangen-Hersbruck, den ZONTA Clubs Erlangen & Herzogenaurach sowie dem Autonomen Frauenhaus und der Beratungsstelle Frauennotruf Erlangen.

## ZUM TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN: SELBSTBEWUSST UND KLUG – FRAUENGESCHICHTE(N) IN ERLANGEN

Stadtführung

Freitag | 25. November 2022 | 15:00 bis 16:00 Uhr | Startpunkt: Hugentottenplatz, Eingang Hugentottenkirche

Von Hugentottinnen, Wissenschaftlerinnen und Hausfrauen“ – Zwar standen häufig die Männer im Vordergrund der Chroniken der Geschichte, dennoch prägten auch die Frauen entscheidend die Geschichte mit. Das Leben der Frauen wurde aber auch entscheidend durch die Geschichte und die Gesellschaft, in der sie lebten, geprägt. Die Geschichte der Frau ist vielfältig und facettenreich – auch in Erlangen. Begleiten Sie uns auf einem interessanten Rundgang durch die Zeit.

Preis pro Person: 8 Euro | Kinder (6 bis 12 Jahre): 3 Euro

Veranstaltet vom Erlanger Tourismus und Marketing Verein.

---

## DEMONSTRATIONS AUFRUF

Freitag | 25. November 2022 | 17:00 Uhr | Start: Martius-Säule (gegenüber Arcaden) | Ende: Wöhrmühlinsel/Zentrum Wiesengrund

Die Gruppe 8. März lädt am Tag gegen Gewalt an Frauen\* und Queers zur Demonstration „Patriarchale Gewalt stoppen“ ein. Die Demo beginnt um 17 Uhr an der Martius-Säule gegenüber von den Arcaden und endet auf der Wöhrmühlinsel.

Anschließend gibt es ein Abendprogramm auf Spendenbasis mit Konzert, Essen und Djng im Zentrum Wiesengrund (Wöhrmühle 7).

Veranstaltet von der Gruppe 8. März.

## WO DIE TRÄUME WARTEN

Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch mit Janet Shakil, Eleni Tsakmaki und Uli Bez, Moderation: Damjana Kapetanovic

**Samstag | 26. November 2022 | 17:00 Uhr | kreuz + quer Haus der Kirche, Bohlenplatz 1 | rollstuhlgerecht**

In ihrem neuen Film „Wo die Träume warten“ portraitiert Uli Bez die Erlanger Begegnung zwischen der Schriftstellerin Eleni Tsakmaki und der Musikerin Janet Shakil. Herausgekommen ist ein faszinierendes Porträt von zwei unterschiedlichen Frauen, die doch viele gemeinsame Träume teilen. „Wo die Träume warten“ ist Teil des Nachfolgefilms von „Töchter des Aufbruchs“, der 2023 erscheinen wird.

Anmeldung erbeten an: [bildung.evangelisch-er@elkb.de](mailto:bildung.evangelisch-er@elkb.de)

Eintritt frei, Spenden für das Filmprojekt von Uli Bez erbeten.

Veranstaltet von Bildung Evangelisch, dem Frauenzentrum Erlangen und dem AsF Erlangen.

---

## PROMISING YOUNG WOMAN

Spielfilm, GB/USA 2020, 0mU, Regie: Emerald Fennell, mit: Carey Mulligan, Bo Burnham, Laverne Cox u. a. (FSK 16)

**Anfang Dezember | Kino, Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1 | rollstuhlgerecht**

Cassie ist eine vielversprechende junge Medizinstudentin, bis ein Schicksalsschlag sie eines Tages komplett aus der Bahn wirft. Sie bricht ihr Studium ab, sucht sich einen Job in einem Café und zieht wieder bei ihren Eltern ein. Nachts trifft sie in Bars auf Männer, die hinter Cassies gespielter Betrunkeneit leichte Beute erhoffen – und rächt sich an ihnen.

Der Thriller ist das Regiedebut von Emerald Fennell und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Datum, Uhrzeit und weitere Informationen online unter: [www.e-werk.de/kino](http://www.e-werk.de/kino) und [www.erlangen.de/25november](http://www.erlangen.de/25november)

Das Programm und aktuelle Informationen finden Sie auch online unter:

**[WWW.ERLANGEN.DE/25NOVEMBER](http://WWW.ERLANGEN.DE/25NOVEMBER)**

Bitte beachten Sie auch, dass die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Infektionsschutz gelten. Pandemiebedingt kann es daher kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen. Genaue Informationen erhalten Sie auf unserer Website und bei den Veranstaltenden unter den angegebenen E-Mail-Adressen.

## HINWEIS ZUR BARRIEREFREIHEIT

Sie haben eine Behinderung und brauchen daher besondere Unterstützung? Melden Sie Sich so bald wie möglich bei uns: [gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de) | Tel.: 09131/86-3218



## IMPRESSUM

V.i.S.d.P: Stadt Erlangen | Büro für Chancengleichheit und Vielfalt |  
Gleichstellungsstelle | Rathausplatz 1 | 91052 Erlangen

E-Mail: [gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de)

Gestaltung: Vanessa Drummer,  
Amt für Digitalisierung und Informationstechnik

Titelbild: © asiandelight | stock.adobe.com